

## Lösung GRAMMATIK-SALAT (1) -- Solution GRAMMAR-SALAD (1)



- A. Insert **much** / **many** / **a lot of** --- Use **much** or **many** whenever possible ---  
1. **much** 2. **a lot of** 3. **many** 4. **much** - **many** 5. **many** 6. **much**

Regel: „**many**“ wenn zählbar; „**much**“ wenn unzählbar - im Aussagesatz aber nur, wenn es nicht alleine steht. Sonst muss „**a lot (of)**“ verwendet werden: das passt immer.

- B. Insert **some** / **any**  
1. **any** 2. **somebody** - **anyone** 3. **Some** - **some** 4. **anything** 5. **Someone**  
6. **some**

Regel: „**some**“ im Aussagesatz; „**any**“ in Frage und Verneinung. Ausnahme: „**some**“ auch in der Frage, wenn eine bejahte Antwort erwartet wird.

- C. Insert **(a) little** / **(a) few**  
1. **little** 2. **a few** - **a little** 3. **Few** 4. **little** [hier: Adjektiv!] 5. **little** 6. **few**

Regel: „**little**“ wenn unzählbar, „**few**“ wenn zählbar. Mit „**a**“ ist es positiv (ein wenig, ein paar), ohne „**a**“ ist es negativ (wenig, wenige).

- D. Use **a** / **an** / --  
1. **a** 2. **an** 3. **a** 4. -- 5. **a** 6. --  
7. **an** 8. -- 9. **an** 10. **a** 11. -- 12. **a**  
13. **an** 14. -- 15. -- 16. **an** 17. -- - **a** 18. **a**

Regel: „**a**“ wird verwendet bei zählbaren Nomen in der Einzahl, bzw. „**an**“ wenn ein Vokal folgt. Dabei kommt es auf die Aussprache des folgenden Wortes an: „hour“ z.B. wird [aʊə] gesprochen, weshalb es „**an** hour“ heißen muss. „United“ wird [jʊˈnaɪtəd] gesprochen, weshalb es „**a** united family“ heißt.

- E. Use **the** / ---  
1. --- 2. --- 3. --- 4. **The** 5. --- 6. **The** 7. **The** - **the** 8. **the** - **the** 9. --- - **the**  
10. **the** - --- - --- - **the**

Regel: Der bestimmte Artikel „**the**“ wird verwendet, wenn ein bestimmtes oder bestimmte Nomen gemeint sind. Insbesondere Abstrakta haben ansonsten in der Regel keinen bestimmten Artikel. Manche konkrete Begriffe haben stets ein „**the**“.

Zu den vielen Details zum bestimmten Artikel siehe das Grammatikbuch und/oder Handreichungen.

## Lösung GRAMMATIK-SALAT (2) -- Solution GRAMMAR-SALAD (2)



### F. Besitz --- of / 's / s': Translate

1. Kurt's shirt 2. the colour of the pen 3. the children's dog 4. her/their teachers' homework 5. the price of the book 6. Prince Charles' ears 7. the families' luck 8. the sheep's grass 9. my friends' friends 10. the size of Lilly's friends' father's watch.

**Regel:** „of“ wird verwendet für Dinge, „'s“ für Personen und (höhere) Tiere. „s“ wird verwendet wenn Personen und (höhere) Tiere mit Mehrzahl-s oder bei gewöhnlichen Namen, die auf -s enden.

### G. S --- s' / 's / s / or ...: Insert wherever necessary

1. “Dora's two brothers and only sister are all our teachers' worst nightmare. It's haunting them day and night.”
2. “There's a question: How does Mr Jones grade his student's homework if it's been copied from other students' books papers?”
3. The twins favourite toys are Charles' expensive new toy cars.
4. “Little Peter's job's to add up all the sixes and then the fours and to write the results onto his two neighbours' colleague blocks.”

**Regel:** „s“ für den Besitz von Personen und (höheren) Tieren mit Mehrzahl-s oder gewöhnlichen Namen auf -s. „'s“ 1. für den Besitz von Personen und (höheren) Tieren, 2. für contraction von is und 3. für contraction des HV has. „(e)s“ für die regelmäßige Mehrzahl bei Nomen.

### H. „von“ --- of / 's | s' / from / by /...: Translate

1. → This letter from Birmingham was written by my cousin Francis' fiancé's sister.
2. → Where did Jessica's brother come from when he arrived this morning in the boot of this car?
3. → This book of Professor Boyle's contains all the sonnets by Shakespeare.
4. → Originally Shakespeare's sonnets were written on parchment (which had been) made from the skin of animals.

**Regel:** of = Besitz bei Dingen. 's | s' = Besitz bei Personen. from = örtlich: von ... her. by = Urheberschaft.

### I. Insert relativ pronouns (Relativpronomen)

1. who/whom/that/-- 2. which/that 3. , who ... , 4. who/that 5. whose 6. which/that/-- 7. , which ... , 8. the leaves of which 9. who/that - which/that/-- 10. , whose ... , ... .

**Regel:** „who“ wird verwendet für Personen und (höhere) Tiere, „which“ für Dinge. Das Relativpronomen steht direkt hinter dem zugehörigen Nomen. In Objektsätzen kann das Pronomen entfallen, in nicht-notwendigen Relativsätzen können nur „who“ und „which“ verwendet werden. Der Nebensatz steht in diesem Fall in Kommas. Für den Besitz wird bei Personen „whose“ verwendet, bei Dingen „the ... of which“.

## Lösung GRAMMATIK-SALAT (3) -- Solution GRAMMAR-SALAD (3)



J. „Werde“ / „bekommen“ --- will / become / get: Translate

1. “I'm **getting** a piece of cake.”
2. He **becomes/gets** angry quickly.
3. When, do you think\*, **will** she arrive (\*)?
4. Tom **will become** Mary's brother-in-law.
5. It is already\* **getting(/becoming)** cold (\*).
6. I do not know what I **will get** for Christmas.
7. In 1882 Sir Peter **became** a priest/clergyman.
8. Have you often **become/got**(ten) bored in the last two years?
9. I **will** think about it.
10. “You **get/are getting** nothing.”

Regel: „**will**“ = Zukunft. „**become**“ = ~sich entwickeln zu (+Nomen oder +Adjektiv). „**get**“ = ~sich entwickeln zu (+Adjektiv), = bekommen

K. „Bringen“ / „nehmen“ / „holen“ --- take / fetch: Translate

1. They **took** a biscuit each.
2. “You **get/’re getting** nothing!”
3. “**Bring** me the book.” / “**Bring** the book to me.”
4. He is **fetching/is getting/has gone to get** milk.
5. Could you please\* **take** the children to the (swimming) pool (\*,\*)?
6. What are you going to **bring** ... / What will you **bring** ... / What are you **bringing**<sup>1</sup> ... to the party?
7. First we will **fetch/get/to and get** grandmother and then the aunts.
8. He **brought** three apples.
9. We **took** it away.
10. “**Take** your hands off!”

Regel: „**bring**“ = herbringen. „**take**“ = wegbringen, nehmen. „**fetch**“ = holen - auch „**get**“ / „**go and/to get**“. <sup>1</sup>wenn verabredet

L. **Modals: Change into the tense**

1. They **might/were allowed to** ask.
2. I **had to** work hard.
3. My cat **will be to** catch mice.
4. Charles has **been able to** run fast.
5. I said that I **would** think about it.

**Modals: Translate**

6. They/You do not **have to** say anything.
7. He **should** think.
8. Will I **be allowed to** go outside?
9. You **are not allowed to** ... / ... **are forbidden to** ask.
10. He has **been able to** swim for two years.

Regel: **Modale** Hilfsverben haben nur die 1. und 2. Verbform, must nur die 1. Verbform. Für andere Formen, d.h. für alle Zeiten außer Present/Past Simple wird die Ersatzform benötigt.